



# Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0449/2020		Datum: 19.11.2020	
<b>Dezernat 3</b>			
Verfasser:	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt	Az.: 40 Bi	
<b>Betreff:</b>			
<b>Bereich Städtepartnerschaften- Rückblick 2020 und Planung 2021</b>			
Gremienweg:			
03.12.2020	Kulturausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	ohne BE abgesetzt geändert

## Unterrichtung:

Der Kulturausschuss nimmt folgende Informationen aus dem Bereich Städtepartnerschaften zur Kenntnis:

### Rückblick 2020

Aufgrund der Pandemie fanden viele Veranstaltungen / Projekte nicht statt. Dies machte die Planung sehr schwierig. Viele Termine sind entweder abgesagt oder verschoben worden.

Die Verbrauchermesse "Nivexpo" in Nevers (**14. - 22. März 2020**) fand nicht statt und wurde voraussichtlich ins nächste Jahr verschoben.

Im Frühjahr schrieben Oberbürgermeister David Langner und Bildungs- und Kulturdezernentin Margit Theis-Scholz einen Solidaritätsbrief an die Partnerstädte – Hier der von Amt 40 verfasste Presseartikel:

*„Koblenz solidarisch zu ihren Partnerstädten*

*Die Stadt Koblenz ist mit ihren Partnerstädten und Partnerländern solidarisch.*

*„Unsere Aufgabe, internationale Freundschaft und Zusammenarbeit zu fördern, gemeinsame Probleme zu lösen, ist wichtiger denn je“, teilen Oberbürgermeister David Langner und Kulturdezernentin Margit Theis-Scholz in einem Brief vom 7. April 2020 an die Partnerstädte mit. Ein positives Zeichen dieser Krise ist die Welle der Solidarität. Viele Menschen helfen einander. Einige Länder bieten anderen Ländern ihre Unterstützung an. Koblenz kann erfreulicherweise einen Beitrag dazu leisten. Zu dem Zeitpunkt wurden beispielweise zwei italienischen Covid-19-Patienten in einem Koblenzer Krankenhaus behandelt.*

*Koblenz hat acht Partnerstädte und alle sind von der Pandemie getroffen. In diesen schwierigen Zeiten unterstützt und fördert Koblenz die Kontakte zu Ihren befreundeten Städten. Obwohl internationale Reisen derzeit nicht möglich sind, verbinden weiterhin Telefon, E-Mails und Videokonferenzen. Die Stadtspitze ist zuversichtlich, dass die Austauschmaßnahmen und partnerschaftlichen Projekte baldmöglichst weitergeführt werden.“*

Am **5. März 2020** fand die Sitzung des Arbeitskreises der Städtepartnerschaften statt.

Am **8. März 2020** ist der ehemalige, langjährige Bürgermeister von Petah Tikva, Itzik Ochayon, nach langer Krankheit, verstorben. Oberbürgermeister David Langner hat ein Kondolenzbrief an

seine Witwe Dalia Ochayon geschrieben.

Am **3. Juni 2020** sollte eine Schülergruppe der Summit Elementary School im Rathaus empfangen werden. Die Reise der Gruppe wurde abgesagt. Der Austausch mit der Schenkendorf Grundschule wird voraussichtlich nächstes Jahr wieder stattfinden.

Kaiserin-Augusta-Fest am **7. Juni 2020**: Die Freundschaftskreise Austin, Nevers, Novara, Norwich und Petah Tikva sollten sich wieder mit einem Stand beteiligen. Die Veranstaltung in der üblichen Form wurde abgesagt und fand virtuell statt.

Am **13. Juni 2020** ist die Mitgründerin der Partnerschaft Koblenz-Austin, Renata Anderson, gestorben. Oberbürgermeister David Langner hat die Familie kondoliert. Folgender Presstext wurde veröffentlicht:

*“Die Stadt Koblenz hat Renata Anderson viel zu verdanken“, erklärt Oberbürgermeister David Langner in einem Kondolenzschreiben im Namen des Stadtvorstandes, des Rates und der Koblenzerinnen und Koblenzer gegenüber ihrer Familie.*

*Renata Anderson war, zusammen mit dem Koblenzer Heinz Fey, der voriges Jahr nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb, Förderin und Mitgründerin der Städtepartnerschaft zwischen Koblenz und Austin, Texas. Sie engagierte sich für den Aufbau einer Städteverbindung von der ersten Stunde an. Die gebürtige Westerwälderin, die 1987 mit ihrem Ehemann Richard nach Austin gezogen war, hatte sehr gute Kontakte in Koblenz. Auch deshalb konnten Austauschmaßnahmen in vielfältigen Bereichen wie Kultur, Sport, Bildung und Wirtschaft initiiert werden.*

*Dank der guten Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Koblenz entwickelte beispielsweise die Stadt Austin ein Ausbildungsprogramm nach deutschem Vorbild. Für ihre hervorragenden Dienste erhielt Anderson schon vor vielen Jahren den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland. In Austin wurde sie am 23. Mai 2017 mit dem „Renata Anderson Day“ geehrt. Anstelle von Blumen bittet die Familie, ganz in ihrem Sinne, um Spenden zur Unterstützung der Austauschprogramme an die Städtepartnerschaft Austin – Koblenz. Kontakt: [info@koblenz-austin.de](mailto:info@koblenz-austin.de)*

Am **21. Juni 2020** sollte eine Koblenzer Band an der „Fête de la Musique“ in Nevers teilnehmen. Die Veranstaltung wurde abgesagt.

Vom **26. bis 28. Juni 2020** sollte die Veranstaltung der Jukuwe „Kunstreich“ im Fort Konstantin stattfinden. Sie konnte leider nicht stattfinden. Jugendliche aus unseren Partnerstädten sollten dazu eingeladen werden. Verschiedene Workshops in verschiedenen Disziplinen der Bildenden Kunst wie Malerei, Graffiti, Zeichnen, Fotografie... werden üblicherweise angeboten. Die Veranstaltung soll im nächsten Jahr wieder stattfinden. Die Veranstalter schreiben:

*"Corona macht auch nicht vor Kunstreich Halt...*

*Nach langer Überlegung und mit schwerem Herzen haben wir uns dazu entschlossen, Kunstreich in diesem Jahr nicht stattfinden zu lassen. Lange haben wir noch versucht einen geeigneten Ersatz zu finden, aber Kunstreich lebt nunmal von der Atmosphäre auf dem Fort und von euch in der Gemeinschaft, sodass alles andere nicht mal ansatzweise so schön gewesen wäre!*

*Wir versprechen euch aber, dass wir uns im nächsten Jahr wiedersehen werden mit tollen KünstlerInnen, mit klasse Bands und langen Nächten am Lagerfeuer – ganz im Sinne des skandinavischen Flairs.*

*Lasst euch überraschen!*

*Bis dahin: bleibt gesund und wir sehen uns in 2021!"*

Einige Bürgermeister der Partnerstädte haben auf das Solidaritätsschreiben der Stadt Koblenz geantwortet. Daraufhin ist folgender Presseartikel im **Juni 2020** verfasst und veröffentlicht worden:

*„Die Corona-Pandemie hat Koblenz und ihre Partnerstädte fast gleichermaßen getroffen. In dieser Krise hat Koblenz die Kontakte zu den befreundeten Städten stets gepflegt. „Unsere Aufgabe, internationale Freundschaft und Zusammenarbeit zu fördern, gemeinsame Probleme zu lösen, ist wichtiger denn je“, teilten*

*Oberbürgermeister David Langner und Kulturdezernentin Margit Theis-Scholz in einem Solidaritätsschreiben an die Partnerstädte im April mit.*

*Einige Bürgermeister antworteten dankbar auf das Zeichen von Koblenz. Bürgermeister Ivan Čehok aus der Kroatischen Partnerstadt Varaždin schrieb beispielsweise „Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis in der Zeit, in der die ganze Welt im Kampf gegen einen unsichtbaren Feind vereint ist. Die Stadt Koblenz und die Stadt Varaždin sind Partnerstädte, die durch langjährigen Zusammenarbeit nicht nur in guten Zeiten, sondern auch in Zeiten des Kampfes mit Covid-19 verbunden sind.“*

*Bürgermeister Rami Grinberg aus der Partnerstadt Petah Tikva schilderte unter anderem die Maßnahmen, die die israelische Partnerstadt ergriff, um der Ausbreitung des Virus entgegen zu wirken. „Ich bin dankbar für die Freundschaft, die vor 20 Jahren zwischen unseren Städten im Rahmen des Partnerschaftsvertrages offiziell begann. Es besteht kein Zweifel, dass Covid-19 uns allen gezeigt hat, wie klein die Welt ist. Ich hoffe, dass das Leben in Koblenz wieder zur normalen Routine zurückkehrt. Glücklicherweise hat die israelische Regierung in Israel, als sich das Corona-Virus in ganz Europa ausbreitete, lebensrettende Maßnahmen ergriffen, die sich im Kampf gegen Covid-19 bewährt haben. Als die Epidemie in Israel begann, wurde in Petah-Tikva ein spezielles Krankenhaus zur Behandlung von Patienten mit dem Virus eröffnet, sowie Zentren, die Risikogruppen wie Holocaust-Überlebende und bedürftigen Familien mit Lebensmitteln versorgen. Nach zwei Monaten bin ich froh zu sagen, dass sich das Leben in Israel mit wenigen Einschränkungen um den Ausbruch des Virus zu verhindern wieder normalisiert.“*

*Seit März wurden zahlreiche Projekte und Begegnungen mit den Partnerstädten abgesagt oder verschoben. Die für September geplante Jubiläumsfeier mit Petah Tikva wird beispielsweise durch eine Video-Konferenz ersetzt.“*

Vom **11. - 19. Juli 2020** sollte der Jugendkammerchor der Singschule Koblenz auf dem Weg zu einem großen Chorfestival in Florenz in unserer Partnerstadt Novara ein Konzert geben. Die Reise wurde auf nächstes Jahr im Juli verschoben.

Zum Koblenz Marathon am **13. September 2020** sollten die Bürgermeister und die Vorsitzenden der Freundschaftskreise der Partnerstädte per Brief und Mail über den Marathon informiert werden, um für eine Teilnahme zu werben. Leider wurde die diesjährige Auflage auf nächstes Jahr verschoben.

Im **September 2020** sollten die Fußballer der Sportgemeinschaft der Stadtverwaltung Koblenz nach Novara reisen, um mit Ihren langjährigen Freunden ein Fußballspiel zu bestreiten. Das Treffen wurde abgesagt und soll voraussichtlich im Frühjahr 2021 stattfinden.

Die für **September 2020** geplante Fahrt der Schule für Gesundheit- und Krankenpflege nach Israel wurde verschoben. Seit 2013 besteht der Austausch zwischen der Koblenzer Schule mit der israelischen Dina Academic School of Nursing. Wegen der Corona-Pandemie werden Auszubildende und Studierende der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege des Katholischen Klinikums Kob-

lenz-Montabaur erst 2021 in unsere Partnerstadt reisen. Dort werden sie gemeinsam im Krankenhaus tätig

sein, Lehrveranstaltungen besuchen und einige Ausflüge zu bedeutenden Ziele wie Jerusalem und Yad Washem unternehmen.

Am 1. September 2020 sollte das **20-jährige Jubiläum** der Städtepartnerschaft mit **Petah Tikva** in Koblenz gefeiert werden. Eine offizielle Delegation aus Israel sollte für vier Tage nach Koblenz reisen. Aufgrund der Pandemie wurde die Reise abgesagt.

Daraufhin entstand die Idee eine Videokonferenz mit Teilnehmern aus beiden Städten zu organisieren. Aus vielfältigen technischen Gründen konnte das Vorhaben nicht realisiert werden. Ein Film mit Grußworten von Akteuren aus beiden Städten wie Oberbürgermeister David Langner, Beigeordnete Margit Theis-Scholz und Freundchaftskreisvorsitzende Hilde Arens sowie Musik (digitale Chorkonzerte der Singschule Koblenz und Imagefilme beider Städte) wird zurzeit noch zusammengesetzt. Sobald fertig wird der Film im Internet und ein Artikel in der Presse veröffentlicht.

### **Sonstige Veranstaltungen /Anfragen:**

Beigeordnete Dr. Theis-Scholz und Frau Finkemeier sind von einer Studentin der Universität Koblenz im Rahmen ihrer Masterarbeit zum Thema Städtepartnerschaften interviewt worden.

Der Bereich „Städtepartnerschaften“ im Internetauftritt der Stadt Koblenz wurde u.a. mit einer Rubrik „Aktuell“ und „Rückblick“ aufgewertet. <https://www.koblenz.de/leben-in-koblenz/Partnerstädte>

Frau Finkemeier wurde vom SWR für die Vorbereitung von Beiträgen in der Reihe „Partnerstädte zur Coronazeit“ (Novara, Varaždin) interviewt. Die Beiträge sind im Internet zu sehen.

Frau Finkemeier wurde durch Marion Leo vom Arbeitsstab Kommunikation und Kultur EU-Ratspräsidentschaft interviewt. Zum informellen Rat der Landwirtschaftsminister der EU in Koblenz wurde auf der Internetseite „EU2020“ Koblenz und ihre Beziehungen zu den Partnerstädten u.a. am Beispiel von Varaždin vorgestellt. ([www.eu2020.de](http://www.eu2020.de), [citytour-koblenz-eu-ratspraesidentschaft](http://citytour-koblenz-eu-ratspraesidentschaft))

Das American Council on Germany organisiert eine Videokonferenz zwischen Oberbürgermeister David Langner und Bürgermeister von Austin, Steve Adler, in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung. Die Konferenz soll im **Dezember 2020** stattfinden.

Anfragen von Vereinen, Verwaltungen oder Institutionen zwecks Kontaktaufnahme wurden entsprechend bearbeitet. Z. B.: Kleingärtner Norwich, Austausch mit Petah Tikva (Jugendräte, Futsal,...), Freiwilliger Europäischer Dienst im Musikonservatorium von Nevers, Austausch mit einem Frauenchor aus Nevers, etc...

## **Planung 2021**

Im Bereich „Städtepartnerschaften und internationale Beziehungen“ werden u.a. Delegationsbesuche in Koblenz, Delegationsreisen in die Partnerstädte, Jubiläumsveranstaltungen und Empfänge organisiert. Dazu kommen Öffentlichkeitsarbeit, konzeptionelle Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Projekten, Förderung von Austauschmaßnahmen und Projekten, Kooperation mit den jeweiligen Verwaltungen in den Partnerstädten, mit den Freundchaftskreisen in Koblenz und in den Partnerstädten sowie mit verschiedenen Institutionen wie Hochschulen, Kammern, Firmen, etc...

Je nach Infektionsgeschehen wird sich die Planung kurz- bis mittelfristig verändern. Folgende Veranstaltungen sind vorerst für **2021** geplant:

### **13. – 21. März 2021: Verbrauchermesse „Nivexpo“ in Nevers:**

Die Stadt Koblenz beteiligt sich seit vielen Jahren mit einem Stand. An diesem Stand stellt sie sich vor (Prospektmaterial, Werbegeschenke von hiesigen Firmen, Film über Koblenz...). Der Freundeschaftskreis Nevers-Koblenz betreut den Stand für die Dauer der Messe.

### **Frühjahr 2021: Sportvergleich in Novara**

Fußballer der Verwaltungssportgemeinschaft werden ihre langjährigen italienischen Freunde zu einem Sportvergleich in Novara treffen.

### **6. Juni 2021 (?): Kaiserin-Augusta-Fest**

Die Freundschaftskreise der Partnerstädte werden sich wieder mit einem gemeinsamen Stand an dem Fest beteiligen. Getränke und Spezialitäten der jeweiligen Städte sowie Informationsmaterial und informative Spiele werden angeboten.

### **9. – 11. Juni 2021: Kunstreich**

2021 wird die Veranstaltung der Jukuwe „Kunstreich“ im Fort Konstantin erneut stattfinden. Jugendlichen der Partnerstädte werden dazu eingeladen. Verschiedene Workshops im Kunstbereich werden angeboten.

### **21. Juni 2021: Fête de la Musique in Nevers**

Voraussichtlich wird die Musikergruppe « Terra Columbus Quintett » aus Koblenz teilnehmen.

**14. – 18. Juli 2021:** Auf dem Weg zu einem großen Chorfestival in Florenz wird der Jugendkammerchor der Singschule Koblenz auch in Novara ein Konzert geben.

### **Koblenz Marathon am 12.9.2021**

Die Bürgermeister der Partnerstädte von Koblenz werden erneut angeschrieben und auf die Veranstaltung aufmerksam gemacht. Sportler aus den jeweiligen Städten werden eingeladen sich am Marathon zu beteiligen.

### **September 2021: 30 Jahre Städtepartnerschaft mit Novara**

Das Jubiläum wird voraussichtlich in Koblenz gefeiert. Eine offizielle Delegation der Stadt Novara wird nach Koblenz eingeladen. Der genaue Termin steht noch nicht fest.

### **Arbeitstreffen zwischen Fachämtern von Koblenz und einer Partnerstadt:**

Im Herbst 2021 wird voraussichtlich eine Delegation der Partnerstadt Nevers nach Koblenz eingeladen. Ein Programm mit Besprechungen zwischen Leitern von Ämtern, Eigenbetrieben und Institutionen in verschiedenen Bereichen wie Tourismus, Wasserentsorgung (EU-Programm Sustreat), Wirtschaftsförderung (E-Plattform), Theater usw.... wird organisiert. Der Erfahrungsaustausch soll im Mittelpunkt des Treffens stehen.

### **Arbeitskreis Städtepartnerschaften:**

Der Arbeitskreis Städtepartnerschaften hat sich auf die Initiative von Frau Kulturdezernentin Dr. Theis-Scholz 2016 gegründet. Es werden voraussichtlich 2 Sitzungen stattfinden. Dank der Arbeit des Arbeitskreises sollen die Beziehungen zu den Partnerstädten auf vielen verschiedenen Ebenen ausgebaut werden und neue Wege der Zusammenarbeit gefunden werden. Die Partnerstädte sollen in der Öffentlichkeit besser wahrgenommen werden.

### **Sonstige Veranstaltungen:**

Im Laufe des Jahres ergeben sich erfahrungsgemäß zusätzliche Veranstaltungen wie Ausstellung, Konzert, Empfang oder Konferenz, kurzfristige oder mittelfristige Besuche von Delegationen etc...

**Auswirkungen auf den Klimaschutz:** Keine.